Schnappschüsse mit Tiefenschärfe


Wenn er eine Zeitmaschine besteigen dürfte, dann würde Frederik Köster sofort in die Vergangenheit reisen. Gar nicht einmal so weit zurück. „Die vergangenen 50, 70 Jahre interessieren mich brennend. Da gibt es eine Menge Spots, die ich gerne selbst miterlebt hätte. Ich bin ein totaler Nostalgie.“ Die Zukunft bleibt für ihn dagegen tabu. Dabei wäre es megaspannend, zu erfahren, welche Mirakel die Zeit noch für einen der interessantesten Trompete Deutschlands in petto hält.